

Otros Mundos

Lateinamerika anders erfahren



LATEINAMERIKA-WORKSHOPS
FÜR SCHULE UND JUGENDGRUPPEN
SPIELERISCH, PARTIZIPATIV UND KOSTENFREI

DAS BIETEN WIR AN

Das Projekt *Otros Mundos* bietet im Schuljahr 2012/2013 kostenlose Lateinamerika-Workshops für Schulklassen und Jugendgruppen in NRW und den angrenzenden Bundesländern an. In diesen Workshops erarbeiten sich die Jugendlichen mit Hilfe interaktiver und partizipativer Übungen des Globalen Lernens ausgewählte Themen. So gelingt eine spielerische und reflektierte Annäherung an vielfältige Zusammenhänge rund um Lateinamerikas Gesellschaften.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Teilnehmenden selbst sowie das Lernen an konkreten Beispielen und mittels Perspektivwechsel. Auch die Verbindungen zu unserer Gesellschaft und zur Lebenswirklichkeit junger Menschen sind zentral. Spaß und die Befähigung zum eigenen Urteilen und Handeln werden dabei groß geschrieben. So können die Teilnehmenden sich beispielsweise in einem Rollenspiel in die Situation von honduranischen Migrant_innen auf ihrem Weg in die USA versetzen, sie versuchen in einem Planspiel, ein mittelamerikanisches Land vor den Auswirkungen der Wirtschaftskrise zu bewahren oder lernen in einer Gerichtssimulation die Kontroversen rund um die Herstellung von «Bio-Sprit» kennen.

Die Workshops sind unabhängig von Vorwissen und Kompetenzen für jede interessierte Gruppe geeignet. Themen und Übungen können mit uns je nach Interesse und Voraussetzungen der Gruppe abgestimmt werden. Geleitet werden die Workshops von zwei motivierten Teamer_innen.

Thematische und methodische Basis für die Workshops bilden unsere mehrfach ausgezeichneten Workshop-Konzepte für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit. Diese orientieren sich am *Orientierungsrahmen für den Lernbereich globale Entwicklung* der Kultusministerkonferenz und des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.



AUSFÜHRLICHERE INFORMATIONEN ZU UNSEREN THEMEN, METHODEN UND ANGEBOTEN FINDEN SIE AUCH AUF UNSERER WEBSITE:

WWW.OTROS-MUNDOS.DE



Bei Fragen oder zu konkreter Absprache, setzen Sie sich gerne unter folgendem **Kontakt** mit uns in Verbindung:

Martin Mäusezahl (Projektkoordination)

Informationsbüro Nicaragua e. V.
Deweerthstr. 8
42107 Wuppertal



Tel. 0202.30 0030
info@informationsbuero-nicaragua.org

www.otros-mundos.de

Das Projekt *Otros Mundos* wird finanziell gefördert durch das *Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)* und die *Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen*.



Gestaltung: www.imaging-dissent.net

UNSERE THEMEN

Insgesamt können Sie Workshop-Bausteinen aus fünf verschiedenen Themenbereichen wählen. Bausteine und Themenbereiche sind je nach Interessen und Zeit kombinierbar. Die einzelnen Bausteine benötigen jeweils zwischen ein und drei Zeitstunden. Ausführlichere Informationen zu unseren Themen finden Sie auf unserer Website:

www.otros-mundos.de



GESCHICHTE UND KLISCHEES | In diesem Themenbereich stehen vier verschiedene Bausteine zur Auswahl. Mit Hilfe von Assoziationsübungen und Bildinterpretationen geht es hier um die Auseinandersetzung mit den eigenen Bildern über «Lateinamerika». Außerdem werden die koloniale Geschichte und ihre Kontinuitäten in die Gegenwart über ein Zeitstrahl-Spiel und mit Hilfe von Meinungsbildern thematisiert. Damit werden die Teilnehmenden eingeladen, sich mit Klischees, Vorurteilen und deren Herkunft aus kolonialen Machtverhältnissen zu beschäftigen und über Veränderungsmöglichkeiten nachzudenken.



WIRTSCHAFT UND UNGERECHTER WELTHANDEL | Dieser Themenbereich behandelt exemplarisch verschiedene Bereiche der lateinamerikanischen Wirtschaft und ihrer globalen Zusammenhänge. Die vier verschiedenen Bausteine thematisieren die Lebens- und Arbeitsbedingungen, die extrem ungleiche Land- und Reichumsverteilung, die Ungerechtigkeiten des Welthandels sowie die Schattenseiten einer stark auf den Export orientierten Wirtschaft. Mit einem Tauschspiel, das den Welthandel und seine Machtverteilungen simuliert, Original-Zitaten der Arbeiterinnen aus den Weltmarktfabriken oder einer Gerichtssimulation zum Konflikt um einen Goldtagebau verwandeln sich abstrakte wirtschaftliche Strukturen für die Teilnehmenden in konkrete Realitäten.



MIGRATION | Die vier Bausteine dieses Themenbereichs bereiten das vielfältige Phänomen Migration von und nach Lateinamerika anschaulich auf. Auf der einen Seite werden anhand von Filmmaterial, Zeitzeug_innen-Berichten und historischen Bildern Flucht und Migration aus Deutschland nach Lateinamerika im 19. Jahrhundert und während des Nationalsozialismus behandelt. Auf der anderen Seite bieten Theatermethoden einen Zugang zur aktuell größten Migrationsbewegung auf dem Kontinent: Die Migration Richtung USA. Diese wird sowohl in ihren Ursachen, Folgen und Gefahren, aber auch ihren Chancen erfahrbar.



DIE EINE WELT | Dieser Themenbereich zeigt in vier verschiedenen Bausteinen auf, dass unser alltägliches Handeln hier in Deutschland direkte soziale und ökologische Auswirkungen auf die Lebenssituation in Lateinamerika hat. In Talkshow-Simulationen und Partner_innen-Interviews werden entwicklungspolitische Freiwilligendienste und unser Konsumverhalten kritisch hinterfragt. Auch werden schon bestehende Alternativen zur jetzigen Welt- und Wirtschaftsordnung aufgezeigt und mit einer Zukunftswerkstatt die Suche nach weiteren Alternativen und eigenen Handlungsmöglichkeiten angeregt.



KLIMAWANDEL UND UMWELTKONFLIKTE | In insgesamt sieben Bausteinen behandelt dieser Themenbereich verschiedene Aspekte von Klimawandel und Umweltkonflikten in Lateinamerika und die globalen Wechselwirkungen. Anhand von Themen wie Fleischkonsum und Regenwaldabholzung, Agrartreibstoffen und ihrem umstrittenen Nutzen sowie Konflikten um Atomkraftwerke, vermitteln Rollenspiele, Quizshows und Aufstellungsspiele, was die abstrakten Prozesse von globaler Erwärmung und Umweltzerstörung schon heute konkret für Menschen und Gesellschaften in Lateinamerika bedeuten. An Beispielen erfahren die Teilnehmenden so vielschichtige Zusammenhänge zwischen Umwelt und Gesellschaft und suchen nach Alternativen und eigenen Handlungsmöglichkeiten.

FÜR WEN IST UNSER ANGEBOT GEEIGNET?

Unser Angebot eignet sich für Jugendgruppen und Schulklassen aus NRW und den angrenzenden Bundesländern die Lust haben, im Schuljahr 2012/13, einen Lateinamerika-Tag (vier bis sechs Zeitstunden, inklusive Pausen) mit unserem Workshop-Programm zu erleben. Dafür sind mindestens 15 Teilnehmer_innen zwischen 15 und 27 Jahren notwendig.

Wichtig sind thematisches Interesse und Lust, etwas neues kennen zu lernen – Vorwissen oder spezielle Kompetenzen sind nicht notwendig. Themen und Zeiten können Sie mit uns flexibel absprechen.

